

HOCHSCHULCAMPUS TUTTLINGEN  
// Powered by IndustryHochschulcampus Tuttlingen  
Förderverein e. V.

Campus-News

NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER NEWSLETTER  
**2015.03**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
liebe Mitglieder, Förderer und Freunde des  
Hochschulcampus Tuttlingen,

im Campus-Newsletter erhalten Sie  
Informationen über Ereignisse der vergange-  
nen Wochen, etwa über die Erstsemester-  
begrüßung, Preisträger aus der Studierendens-  
chaft, über den Eltern-Kind-Arbeitsraum, den  
ASTA oder anstehende Termine.



Mit den besten Wünschen  
Prof. Dr. Rolf Schofer, Rektor der HFU

## Veranstaltungen

### Auf in die Zukunft am Hochschulcampus Tuttlingen

197 Erstsemester starten mit ihrem Studium am dritten Standort der HFU



*Bild: Dr. Hans-Henning Winkler prämiert die Besten des Grund- und Hauptstudiums am Hochschulcampus Tuttlingen: Jonathan Bruder, Andreas Gassner, Raphael Dukarm, Johannes Jaeger, Manuel Martschini, Vasilij Strassheim, Laura Wundke und Achim Conzelmann (von links).*

*Mit Laura Wundke konnte sich, nach Lina Klinge, seit der Gründung des Hochschulcampus Tuttlingen 2009, bereits zum zweiten Mal eine Frau unter den Prämierten der Ingenieurschmiede einreihen.*

Am Donnerstag, 1. Oktober 2015, begrüßte der dritte Standort der Hochschule Furtwangen 197 Erstsemester in Tuttlingen. Die Neuimmatrikulierten starten mit ihrem Bachelor-Studium in Medizintechnik (IMT), Mechatronik (IAM/ISD), Fertigungstechnik (IMF) oder Werkstofftechnik (IME) sowie mit ihrem Master-Studium Medical Devices and Healthcare Management.

Zum Wintersemester begrüßten Hochschulrektor Professor Dr. Rolf Schofer, Bürgermeister Emil Buschle, Dr. Hans-Henning Winkler (Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V.) und die Fakultät Industrial Technologies (ITE) 177 Bacheloranden. Verglichen zum Oktober 2014 konnte der Campus damit seine Anfängerquote für den Start im Bachelor-Studium um 15 Prozent erhöhen. 20 Studierende beginnen im MBA-Programm Medical Devices and Healthcare Management an der International Business School Tuttlingen.

#### Dr. Winkler Stiftung zeichnet Beste aus

Neun Studierende erhielten einen Preis der Dr. Winkler Stiftung zur Förderung junger Talente. Ausgezeichnet wurden die Besten des Grund- sowie des Hauptstudiums (GS/HS). Dazu gehören Laura Wundke (GS: IMT 1,12), Achim Conzelmann (GS: IME 1,50), Manuel Martschini (GS: IMF 1,65), Vasilij Strassheim (GS: IAM 1,68), Philipp Steinert (HS: IMT 1,06), Andreas Gassner (HS: IME 1,18), Johannes Jaeger (HS: ISD 1,49), Raphael Dukarm (HS: Industrial Virtual Engineering 1,73) und Jonathan Bruder (HS: IMF 1,90). Laura Wundke und Philipp Steinert erhielten jeweils eine Prämie von 500 Euro für ihre Leistungen, die anderen Studierenden 250 Euro.

#### Erweiterungen der Studienangebote

ITE strebt für 2016 Änderungen und Erweiterungen des Studienangebots im Bachelor- und Master-Bereich an. Die Hochschule und der Förderverein werden sich über die Inhalte im Gremium abstimmen.

## Lehre, Studium und Forschung

### Erfolgreicher Start des Schnupperstudiums Orientierung Technik

Seit dem Sommersemester 2015 bietet der Campus das Schnupperstudium Orientierung Technik an. Das Programm richtet sich an Studieninteressierte, die sich für Technik begeistern, aber noch nicht genau wissen, ob sie den Anforderungen eines technischen Studiums gewachsen sind oder welcher Studiengang der richtige für sie ist. Trotz kurzer Vorlaufzeit schrieben sich für den ersten Durchgang insgesamt 29 Studierende ein, so dass die geplante Zahl von 15 Studienanfängern fast verdoppelt wurde.

Simon Krebs hat Orientierung Technik belegt: »Das Schnuppersemester hat mir einen guten Überblick über die verschiedenen Ingenieursdisziplinen am Campus Tuttlingen gegeben. Meine Studienentscheidung hat sich durch die gewonnenen Eindrücke gefestigt: Ich beginne zum Oktober 2015 mit dem Bachelor-Studium Mechatronik.« Ihm habe ansonsten »die persönliche Betreuung und das dynamische, kompetente Personal« gefallen, so der 20-Jährige aus Villingen-Schwenningen.

Die Studierenden lernten, auch in Firmenexkursionen, die Fachgebiete Medizintechnik, Mechatronik,

Fertigungstechnik, Simulation und Werkstofftechnik kennen. Außerdem konnten sie einen Eindruck vom Studienalltag und dem Leben in Tuttlingen gewinnen.



Am Ende schlossen 24 Studierende das Vorstudium erfolgreich mit einem Zertifikat ab. Die Hälfte davon beginnt mit einem Bachelor-Studium in Tuttlingen. Insgesamt kann der erste Durchlauf somit als voller Erfolg gewertet werden.

#### Kontakt

Professor Dr. Stephan Messner  
Prodekan ITE, Leiter Orientierung Technik  
Fon +49.7461.1502-6631  
stephan.messner@hs-furtwangen.de

### ITZ-HCT: Antragstellung für EU-Mittel zum Jahresende

Unter Federführung der Stadt Tuttlingen reichen die Partner des Innovations- und Technologietransferzentrums im letzten Jahresquartal den förmlichen Antrag beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg ein. Stadt, Landkreis und Hochschule werben damit um die finanzielle Unterstützung des ITZ-HCT durch EU-Mittel. Der Antrag muss dem zuständigen Gremium bis spätestens Ende Januar 2016 vorliegen.

### Studierende aus San Diego zu Besuch am Campus Tuttlingen

Zum ersten Mal führte die HFU in Kooperation mit der San Diego State University, USA, eine Sommerschule für amerikanische Ingenieurstudierende durch. Neun Studierende aus Kalifornien waren vier Wochen in Furtwangen, um ein Modul im Bereich Maschinenbau zu absolvieren und einen Einblick in die Kultur und Wirtschaft zu bekommen. Das International Center der HFU organisierte Ausflüge und Betriebsbesichtigungen. Auf der Agenda stand auch der Besuch von Aesculap und die Besichtigung des Hochschulcampus mit Führung durch die Labore.



Die Studierenden der San Diego State University zu Besuch bei der Aesculap AG Tuttlingen.

### Eltern-Kind-Arbeitsraum sorgt für ungestörte Atmosphäre

Am 12. Oktober eröffnet Hochschulkanzlerin Birgit Rimpo-Repp gemeinsam mit Dekan Professor Dr. Martin Heine den neuen Eltern-Kind-Arbeitsraum am Hochschulcampus Tuttlingen. Der Raum dient als Spiel- und Arbeitszimmer für Eltern und Kleinkinder. Professoren/-innen, Mitarbeiter/-innen und Studierende können das Konzept gleichermaßen nutzen. Die Anforderungen an die Raumgestaltung erfüllte Innenarchitektin Margit Marquardt (Skizze), Tuttlingen: Der Raum soll familienfreundlich, kindgerecht und gleichstellungsfördernd wirken. Koordiniert wurde das Projekt vom HFU-Referat Gender and Diversity, Katharina Kirschbaum.



Der Eltern-Kind-Arbeitsraum am Hochschulcampus Tuttlingen stärkt die Position der HFU als familiengerechte Hochschule.

### Neue Mitglieder im Hochschulrat

Die HFU hat seit dem 1. September zwei neue Mitglieder im Hochschulrat: Alexandra Laufer-Müller und Prof. Dr. Hanns-Peter Knaebel. Der Rat setzt sich aus elf Mitgliedern, davon sechs externe, zusammen und verantwortet die strategische Ausrichtung der HFU. Die Amtszeit eines Mitglieds dauert maximal drei mal drei Jahre. Aus dem Gremium ausgeschieden sind Gabriele Siedle, S. Siedle & Söhne Furtwangen, und Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Michael Ungethüm, B. Braun Melsungen AG. Ihre Amtszeit endete am 31. August.

### Intuitiv: Intranet-Relaunch

Seit September 2015 können die Studierenden des Hochschulcampus Tuttlingen die neue Version des hochschulweiten Intranets FELIX nutzen. Struktur und Design sollen das Intranet und dessen Bedienung nutzerfreundlicher und intuitiver machen. Die Plattform läuft in der Version OpenOLAT10 und ist auch für mobile Endgeräte optimiert.

Einen Überblick über die zentralen Neuerungen sind in der FELIX-Hilfe in Videotutorials abrufbar: [www.felix.hs-furtwangen.de](http://www.felix.hs-furtwangen.de)

### Personalia

#### Neuer Doktorand im Bereich Werkstofftechnik

Seit August 2015 ist **Emre Özel** an der Fakultät Industrial Technologies als Akademischer Mitarbeiter angestellt. Der Doktorand promoviert bei Professor Dr. Hadi Mozaffari-Jovein im Bereich Werkstofftechnik. Die Promotion erfolgt in Kooperation mit der Universität Freiburg.

## Lehre, Studium und Forschung Auszeichnungen

### Marquardt goes Pedelec!

Die Marquardt GmbH aus Rietheim-Weilheim macht mobil: Seit 2012 investiert der Mechatronik-Spezialist und Automobil-Zulieferer Marquardt in die Entwicklung eines Pedelec-Systems. Inzwischen können die Studierenden des Hochschulcampus Tuttlingen die ersten Prototypen-Pedelects testen.

Über 3.000 Kilometer haben die Studierenden während des vergangenen Sommersemesters zurückgelegt. 90.000 Höhenmeter wurden bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 21 km/h überwunden. »Mit der Power ist so ein Berg auf einmal ziemlich harmlos. Da kommt richtig Freude auf«, berichtet HFU-Student und Testfahrer Markus Hermle. Ein USB-Stick zeichnet die Daten für die Entwicklungsabteilung auf. Diese wertet diese aus und gewinnt Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Systems.



Das Entwicklungsteam mit Studierenden und den Betreuern der Marquardt GmbH und des Hochschulcampus Tuttlingen.

### Studentisches

#### Der AStA: Das Sprachrohr der Studierenden und mehr!

Der Allgemeine Studierendenausschuss – kurz »AStA« – repräsentiert die Studierendenschaft. Er setzt sich für deren Interessen sowie Belange ein und ist Ansprechpartner für mögliche Probleme. Der AStA ist das exekutive Organ der Verfassten Studierendenschaft (VS). Zu weiteren Aufgabenfeldern zählen die Organisation von Sportreferaten und Events, um den Studienalltag am Campus abwechslungsreicher zu gestalten. Hierzu zählen die Referate Hochschulsport/Fußball, Schwimmen sowie Klettern. Der AStA Tuttlingen hat aktuell 18 Mitglieder.

#### Kontakt

AStA Tuttlingen  
Fon +49.7461.1502-6270  
asta-tuttlingen@hs-furtwangen.de

### Campus Tuttlingen: Kreissparkasse prämiert beste Projektarbeiten

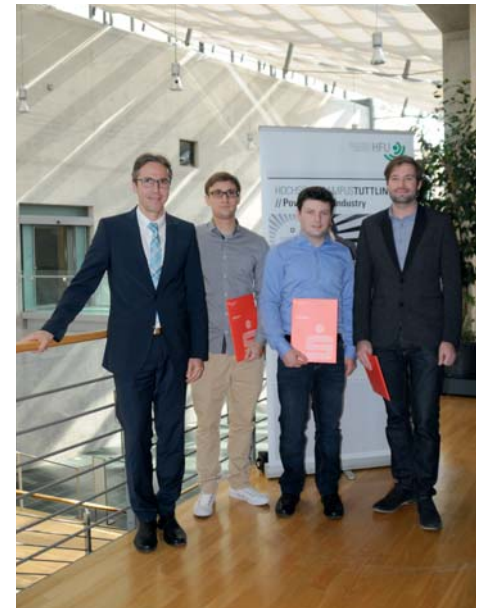
#### Werkstofftechnik- und Mechatronik-Studierende erhalten Preise für außerordentliche Leistungen

Im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung am Hochschulcampus zeichnete Direktor Tobias Hugger, Stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Tuttlingen, Andreas Gassner (Industrial Materials Engineering, 400 Euro), Alexander Müllele (Industrial Systems Design, 300 Euro) und Stefan Schwanz (Industrial Materials Engineering, 300 Euro) für die besten Projektarbeiten im Studienjahr 2014/2015 aus. Die Studierenden erarbeiteten die Themen in zwei Semestern in Kooperation mit Unternehmen oder Institutionen. Die Jury aus Professoren der Fakultät werteten im Gremium die Arbeiten aus.

**Andreas Gassner** optimierte, in Zusammenarbeit mit der Aesculap AG, die potentiodynamische Polarisationsmessung. Dabei baute er eine elektrochemische Messzelle, ermittelte und bewertete deren Stromdichte-Potential-Kurven und analysierte die Korrosionsbeständigkeit nichtrostender Stähle. In seiner schriftlichen Ausarbeitung beschrieb er den Versuchsaufbau und interpretierte die Arbeitsergebnisse. Betreuer seitens der Hochschule war Professor Dr. Hadi Mozaffari-Jovein.

**Alexander Müllele** absolvierte seine zweisemestrig Projektarbeit in den Laboren des Hochschulcampus Tuttlingen. Er führte »Funktionstests an einer High-Speed-Kamera mit integrierter Messung« durch, um die Funktionalität der Hard- sowie Software und die damit verbundene Datenerfassung, -bearbeitung und -analyse abzubilden. Als Beispiel diente der Versuchsaufbau eines Federpendels, um den Nutzern die Möglichkeiten der High-Speed-Kamera aufzuzeigen. Betreuer war Professor Dr.-Ing. Kurt Greinwald.

Projektarbeitsthema von **Stefan Schwanz** war das »Induktive Löten verschiedener Werkstoffe«. Dabei befasste er sich, unter Betreuung von Professor Dr. Hadi Mozaffari-Jovein, mit dem Fügeprozess unter Einsatz von Mittelfrequenz- und Hochfrequenzgeneratoren. Der Fokus seiner Arbeit lag auf der Optimierung dieses Prozesses für verschiedene Eisen- und Nichteisenmetalle sowie auf der Analyse der Verbindungsschicht. Schwanz absolvierte sein Projekt in Kooperation mit dem Werkzeugbauunternehmen Groz-Beckert KG in Albstadt.



Direktor Tobias Hugger, Kreissparkasse Tuttlingen, zeichnet Andreas Gassner, Stefan Schwanz und Alexander Müllele (von links) für die besten Projektarbeiten 2014/2015 aus.

### Veranstaltungen

#### Mentoren-Programm startet erfolgreich in das Jahr

Am Ende des Sommersemesters startete die neue Runde des Mentoren-Programms. 23 Mentoren/-innen aus der Industrie und 44 Mentees nahmen am ersten Treffen zum Kennenlernen im Juni teil.

Ziel des Mentoren-Programms ist es, während des Studiums den persönlichen und fachlichen Austausch zu einer Fach- oder Führungskraft aus der Industrie zu bekommen. Umgekehrt profitieren die Unternehmen von den Kontakten zu den Studierenden. Beim Auftakt des Mentorings können die Stu-

dierenden verschiedene Mentoren/-innen in kurzen Zeitabständen interviewen. Nach der Veranstaltung geben die Studierenden den Mentor ihrer Wahl an und treffen sich in ungezwungener Atmosphäre mit diesen ein- bis zwei Mal pro Semester. Im Wintersemester finden nun die ersten Treffen in Unternehmen oder Restaurants statt.

#### Kontakt

Christine Lambert-Reu  
christine.lambart-reu@hs-furtwangen.de



## Termine und Ausblick

### Seminarangebote am Hochschulcampus Tuttlingen

#### Der Blick in die Zukunft: Predictive Analytics

Am 19. November 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr findet das zweite Seminar der HFU Akademie aus der Reihe »Toolbox für die Entwicklung« statt. Sie bietet im Wintersemester drei Tagesseminare am Hochschulcampus Tuttlingen zu Statistik-Themen an (s. Weitere Termine). Dozent ist Professor Dr. Sebastian Dörn.

Das Anwendungsfeld »Predictive Analytics – Intelligente Datenanalyse der Zukunft« ist Thema des zweiten Seminars. Die Idee: Aus vorhandenen Datenmengen werden mittels spezieller Verfahren Vorhersagen über Trends und Verhaltensmuster

abgeleitet. In nahezu jedem dritten Unternehmen sind Predictive-Analytics-Lösungen eine Schlüsseltechnologie, insbesondere für neue Anwendungen wie Industrie 4.0. Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind Analyse von Prozessdaten, Steigerung von Termintreue und Lieferfähigkeit, Ursachenforschung für Fehlerquellen, Optimierung der Betriebsvorgänge oder auch im Bereich Marketing und Vertrieb. Durch die Teilnahme werden die Anwendungspotenziale für das eigene Unternehmen sichtbar.

Eine **Anmeldung** ist bis **Donnerstag, 22. Oktober 2015**, unter [www.hfu-akademie.de](http://www.hfu-akademie.de) möglich.

#### Simulink-Seminar mit MathWorks

Am 10. Dezember 2015 von 15.30 bis 19.30 Uhr findet das Seminar »Model-Based Design und Anbindung von Low-Cost Hardware mit Simulink« statt. Jens Lerche, Application Engineer bei der MathWorks GmbH, leitet die Veranstaltung.

Regelungsentwicklung mit Model-Based Design verkürzt Entwicklungszyklen und reduziert Entwicklungs- und Produktionskosten. Denn die Entwicklung auf Basis von Modellen und Simulation vermeidet Fehler in allen Entwicklungsphasen und unterstützt durchgängig den gesamten Workflow von den Anforderungen bis zur Implementierung.

Das Seminar vermittelt anhand von Anwendungsbeispielen, wie effiziente Anlagen und Streckensysteme mit verschiedenen physikalischen Komponenten modelliert, simuliert und auf realer Hardware implementiert werden können.

Programm und Infos zur Anmeldung in Kürze unter [www.hfu-campus-tuttlingen.de/infocenter/termine](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de/infocenter/termine).

### Weitere Termine

15.10.2015 // 19.00 Uhr  
Open Campus: Industrie 4.0. Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, Institutsleiter des Fraunhofer-Instituts IPA und des IFF der Uni Stuttgart

21.10.2015 // 18.30 Uhr  
Härtereikreis Tuttlingen: Wärmebehandlung – Feststellung der Prozessfähigkeit aus Sicht des Kunden

29.10.2015 // 9.00-17.00 Uhr  
Toolbox für die Entwicklung: Statistische Methoden des Qualitätsmanagements

18.11.2015 // 9.00-14.00 Uhr  
Studieninfotag

19.11.2015 // 9.00-17.00 Uhr  
Toolbox für die Entwicklung: Predictive Analytics – Intelligente Datenanalyse der Zukunft

09.12.2015 // 15.30-19.30 Uhr  
Seminar: Model-Based Design und Anbindung von Low-Cost Hardware mit Simulink

30.11.2015 // 13.00-14.00 Uhr und  
04.12.2015 // 17.00-18.00 Uhr  
Master-Infoveranstaltungen

03.12.2015 // 9.00-17.00 Uhr  
Toolbox für die Entwicklung: Grundwissen der medizinischen Statistik

10.12.2015 // 19.00 Uhr  
Open Campus: TTIP: Europäische und deutsche Sicht. Prof. Dr. Bodo Risch, Universität Münster

[www.hfu-campus-tuttlingen.de/infocenter/termine](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de/infocenter/termine)

## Impressum

#### Herausgeber

Hochschule Furtwangen, Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen. Rektor Professor Dr. Rolf Schofer.

#### Redaktion und Layout

Petra Riesemann, Referentin für Marketing und Kommunikation. Fon +49.7461.1502-6310, [petra.riesemann@hs-furtwangen.de](mailto:petra.riesemann@hs-furtwangen.de)

#### Quellen

Fotos: © HFU (oder Kennzeichnung). Alle Angaben sind ohne Gewähr. Vervielfältigungen erfolgen nur mit Genehmigung des Herausgebers. Es gelten die Angaben zur Haftung und zum Copyright entsprechend den Webseiten des Hochschulcampus Tuttlingen [www.hfu-campus-tuttlingen.de](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de).

## Studieninfotage

**Mittwoch, 18.11.2015, 9.00 bis 14.00 Uhr**

**Bachelor-Studiengänge:** Fertigungstechnik, Mechatronik, Medizintechnik und Werkstofftechnik. **Schnuppersemester:** Orientierung Technik.

**Montag, 30.11.2015, 13.00 bis 14.00 Uhr // Freitag, 4.12.2015, 17.00 bis 18.00 Uhr**

**Master-Studiengänge:** Mechatronische Systeme und Angewandte Materialwissenschaften.

[www.hfu-campus-tuttlingen.de/studieninfotag](http://www.hfu-campus-tuttlingen.de/studieninfotag)

